



Vor 1.560 Zuschauern haben die Regensburger Kufencracks die Gäste aus Oberbayern das komplette Spiel über im Griff und gewinnen deutlich mit 6:0. David Stieler erzielte dabei seinen 100. Scorerpunkt in dieser Saison.

Beim EV Regensburg feierte Routinier Vitali Stähle nach einer Innenbandverletzung sein Comeback und auch von Kanadier Louke Oakley gab es positive Nachrichten, denn der Angreifer befindet sich wieder im Training und wird in absehbarer Zeit auflaufen können. Das Tor der Gastgeber, die nur noch auf Florian Domke verzichten mussten, da auch Svatopluk Merka nach überstandener Sperre ebenfalls wieder mitwirken konnte, hütete Martin Cinibulk. Bei den Gästen fehlte Florian Strobl krankheitsbedingt, zwischen den Pfosten stand Marco Wölfl.

Furios begannen die Hausherren diese Partie am Freitagabend und erzielten schon in der 2. Spielminute die 1:0-Führung. In Überzahl spielte David Stieler seinen Mannschaftskollegen Marius Stöber mustergültig frei, der freistehend vor Wölfl im Löwen-Kasten keine Probleme hatte. Nur kurze Zeit danach, nämlich im zweiten Überzahlspiel des Abends legte der EVR nach. Vitali Stähle zog von der blauen Linie ab und traf zum 2:0 in Minute fünf. Die Gäste versuchten den Weg zurück in die Partie zu finden, doch sie scheiterten immer wieder an einem stark spielenden Martin Cinibulk im EVR-Tor, der dieses auch zur ersten Sirene sauber hielt, sodass seine Mannschaft mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause gehen konnte.

Im Mitteldrittel verloren die Tölzer Löwen aber etwas an Durchschlagskraft und auch an Torgefahr. Gäste-Coach Florian Funk zeigte sich auch nach dem Spiel nicht zufrieden mit der Leistung seiner Jungs. Der Übungsleiter der Oberbayern sprach von schwachen Pässen und mangelnder Beteiligung einzelner Spieler am Geschehen, sodass der EVR leichtes Spiel hatte. So verwunderte es auch nicht, dass Svatopluk Merka nach schneller Kombination mit Petr Fical und Martin Lamich auf 3:0 erhöhte (28.). Vor der zweiten Pause trat dann auch noch Barry Noe in Erscheinung. Der Verteidiger in EVR-Diensten profitierte von einem schönen Stähle-Zuspiel, welches er mit dem Tor zum 4:0 veredelte (38.). Mit diesem Ergebnis gingen auch beide Teams in die letzte Pause.

Auch im Schlussabschnitt sollte sich das Spielgeschehen nicht mehr drehen. Immerhin konnte noch vor Wiederanpfiff der 100. Scorerpunkt von David Stieler gefeiert werden, der nach wie vor die Liga dominiert und den anderen Scoren der Oberliga Süd weit voraus ist. In der 47. Spielminute schlug dann erneut die zweite Formation der Regensburger zu und diesmal war Petr Fical der Torschütze. Nach einem schnellen Pass von Svatopluk Merka traf der EVR-Kapitän aus Nahdistanz zum 5:0. Mit zunehmender Spieldauer beschränkte sich dann der Fokus der Gastgeber darauf ihrem Schlussmann Cinibulk einen Shutout zu ermöglichen. Hoch konzentriert ging die Hintermannschaft der Oberpfälzer zu Werke und so sollte dieses Vorhaben auch erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Den Schlusspunkt besorgte Lukas Heger für den EVR, nachdem er einen unglaublichen Pass von David Stieler über die Linie brachte. Regensburg gewinnt mit 6:0 und somit auch zum vierten Mal gegen die Tölzer Löwen, die durch diese Niederlage auch vom fünften Platz abfallen.

Souveräner EVR-Heimsieg gegen Bad Tölz

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Samstag, den 31. Januar 2015 um 03:09 Uhr

Der Gewinner des 35. Spieltages ist aber definitiv der EV Regensburg. Die direkten Konkurrenten um den zweiten Platz, nämlich die Selber Wölfe und der EHC Bayreuth ließen Punkte liegen. Selb ging komplett leer aus, denn die Wölfe unterlagen vor heimischer Kulisse dem EC Peiting mit 2:3. In Bayreuth riss eine schier unglaubliche Heimserie, denn die Tigers kassierten ihre allererste Niederlage vor eigenen Fans in der Spielzeit 2014/2015. Immerhin retteten sich die Franken gegen Deggendorf kurz vor Ende in die Verlängerung und nahmen beim 2:3 einen Zähler mit. Keine Blöße gab sich Ligaprimus Freiburg, der beim 6:1 über Füssen keine Probleme hatte. Somit ist der EVR mit 73 Punkten derzeit als alleiniger Zweiter der Oberliga Süd in der Tabelle zu finden. Schon am Sonntag muss dieser Platz beim Auswärtsspiel in Füssen bestätigt und vor allem verteidigt werden.

EV Regensburg – Tölzer Löwen 6:0 (2:0, 2:0, 2:0)

Tore:

1:0 (01:24) Stöber (Stieler-Noe bei 5-4), 2:0 (04:30) Stähle (Stieler-Heger bei 5-4), 3:0 (27:39) Merka (Fical-Lamich), 4:0 (37:25) Noe (Stähle-Stieler), 5:0 (46:00) Fical (Merka-Lamich), 6:0 (57:26) Heger (Stieler-Lamich)

Zuschauer: 1.560

Schiedsrichter: Iwert (Singaitis, Fowler)

Strafen: Regensburg 12, Bad Tölz 8 + 10 für Fischer

[>> Die Pressekonferenz zum Heimspiel gegen Bad Tölz](#)